



### Fulminante Aufholjagt von Fred Yerly in Dubai

Am vergangenen Wochenende war es endlich soweit, das lang herbeigesehnte 24 Stunden Rennen in Dubai stand an. Dieses Rennen ist jeweils das 1. Rennen der bekannten 24H SERIES BY CREVENTIC mit einem sehr grossen und starken Starterfeld mit über 100 Fahrzeugen. Frédéric hatte die Chance dieses Rennen mit dem französischen Team IDEC Sport Racing am Lenkrad des blau/weissen Mercedes SLS AMG GT3 zu bestreiten. Gross waren die Erwartungen, umso schwieriger das Rennen....

Nach erfolgreichen freien Trainings am Mittwoch auf einer neuen Strecke startete auch das Qualifying am Donnerstag erfolgreich und am Ende reichte es für den 24. Gesamtrang, die 11. Startreihe und den guten 8. Platz in der Kategorie A6-Am. Dieses Resultat war sehr erfreulich, bedenke man auch, dass Fred das Team, welches aus den Fahrern Paul und Patrice Lafargue und Gabriel Abergel bestand, vorher nicht kannte und man auch nie zusammen gefahren ist.

Um 14h00 Ortszeit schalteten die Lampen dann von rot auf grün und Frédéric war es, welcher das fulminante Rennen startete. Sofort kam der Mercedes gut in Fahrt und die Verfolgung konnte losgehen, bis nach gut 1h30 Stunden der grosse Schock kam, als man im TV sah, wie der SLS Ende Zielgerade ausrollte und per Jeep an die Box zurückgebracht worden ist....was war passiert? Technisches Problem war dann die Ursache, konnte man reparieren dir grosse Frage. Nach gut einer Stunde rollte der Wagen wieder aus der Box, bis gleich darauf wieder parkiert werden musste, diesmal mussten die Bremszylinder gewechselt werden, das Auto war unfahrbar. Wieder ging wertvolle Zeit verloren....Genaugenommen war es der 93. Platz, welcher eingenommen wurde nach dieser Pannenserie. Hängende Köpfe in den Boxen und bei den fast 20 angereisten Fans aus der Schweiz. Dann begann die fulminanten Aufholjagt durch die Nacht. Vor allem Fred zeigte einen konstanten und schnellen Stint und machte Platz um Platz gut! Mit einem Doppelstint nach dem Tageseinbruch beendete Yerly dann seinen erfolgreichen Einsatz und drückte nun seinen Teamkollegen die Daumen, dass noch ein paar Plätze gut gemacht werden konnte und vor allem, dass das Rennen zu Ende gefahren werden konnte. Diverse zum Teil schwere Unfälle in der Nacht zeigten, dass bis zu Zieldurchfahrt gar nichts sicher war. Dann um 14h00 dann endlich die Erlösung, das Rennen war vorbei, vom fast letzten Platz konnte man sich den 26. Gesamtrang und den 6. Klassenrang sichern.

*Frédéric Yerly: Wow, mein 1. Einsatz an einem 24h Rennen mit einem solchen Auto, einem Team, welches ich nicht kannte und einer Strecke, welche auch neu war, eine riesen grosse und tolle Erfahrung für mich. Wenn dieses gut 2 Stunden in den Boxen nicht gewesen wären, was hätte am Ende rausgeschaut? Sicherlich ein Top Ten Resultat! Mein riesen grosses DANKESCHÖN meinen extra aus der Schweiz angereisten Sponsors und Fans, dem ganzen Team IDEC Sport und ein extra DANKE dem ANTEam, ohne dieses ich NIE hätte an diesem Event teilnehmen können. Dubai 2016 war GENIAL!!!*